

Safety-Raum für Fremdfirmen-Management

Die Tätigkeit von Fremdfirmen ist in Chemiebetrieben nicht unproblematisch. Erst nach gründlicher Einweisung in Aufgabe und Arbeitsbereich kann das Gefahrenpotenzial deutlich reduziert werden. Die Chem-Trend (Deutschland) GmbH, Norderstedt, hat in eigener Initiative einen Weg gefunden, sowohl die Organisation des Fremdfirmeneinsatzes zu verbessern als auch die zur Verfügung stehenden Räumlichkeiten dem Zweck entsprechend zu gestalten. Für einen Betrieb mit 70 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern am Standort ein eher ungewöhnliches Unterfangen.

Im Projekt wurden die erforderlichen Dokumente optimiert und in einem Dokument zusammengefasst. Der neue Safety-Raum dient als zentrale Anlaufstelle für Fremdfirmen. Hier finden die notwendigen Unter- und Einweisungen statt. Filme, Präsentationen und mehr können in einem sich anschließenden Schulungsraum gezeigt werden.

Im Safety-Raum befinden sich außerdem die Lagerboxen mit Materialien zur Arbeitssicherheit (Höhensicherungsgerät, Atemschutzgerät, PSA usw.), die bei Bedarf auch an Fremdfirmen ausgegeben werden, wenn eine sichere Durchführung der Arbeiten dies erfordert.

Auch wird der Safety-Raum als Treffpunkt für eigene Mitarbeiter/-innen zur Durchführung von Unterweisungen und Besprechungen genutzt.

Seit Eröffnung im März 2012 haben über 160 Mitarbeiter/-innen von mehr als 20 Fremdfirmen den Safety-Raum „durchlaufen“. Die Koordination von Fremdfirmen wurde deutlich verbessert. Die Anzahl von „Auffälligkeiten/Mängeln“ bei Fremdfirmen hat sich seit den Neuerungen deutlich reduziert und grobe Verstöße gegen Regeln der Arbeitssicherheit sinken ebenfalls stetig. Die Mitarbeiter von Fremdfirmen nehmen das inzwischen etablierte Verfahren äußerst positiv auf.

2013

Jahr:
Kategorie:
Kontakt:

2013
Bauarbeiten